Herzlich willkommen bei der DEUTSCHEN **JUGEND**FEUERWEHR

Unsere Welt ist bunt.de

Aufbau des Vortrags:

- Vorstellung der DJF
  - Zahlen, Auftrag und Selbstverständnis
- Kampagne „Unsere Welt ist bunt“
- Schwerpunkt Inklusion/ inklusive Öffnung
  - Ziele, Methoden, Inhalte
  - Fazit

Was ist die DJF?

- Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist ein Teil des Deutschen Feuerwehrverbandes
- Helfen, Technik und Gemeinschaft sind wichtige Merkmale

Unsere Welt ist bunt.de

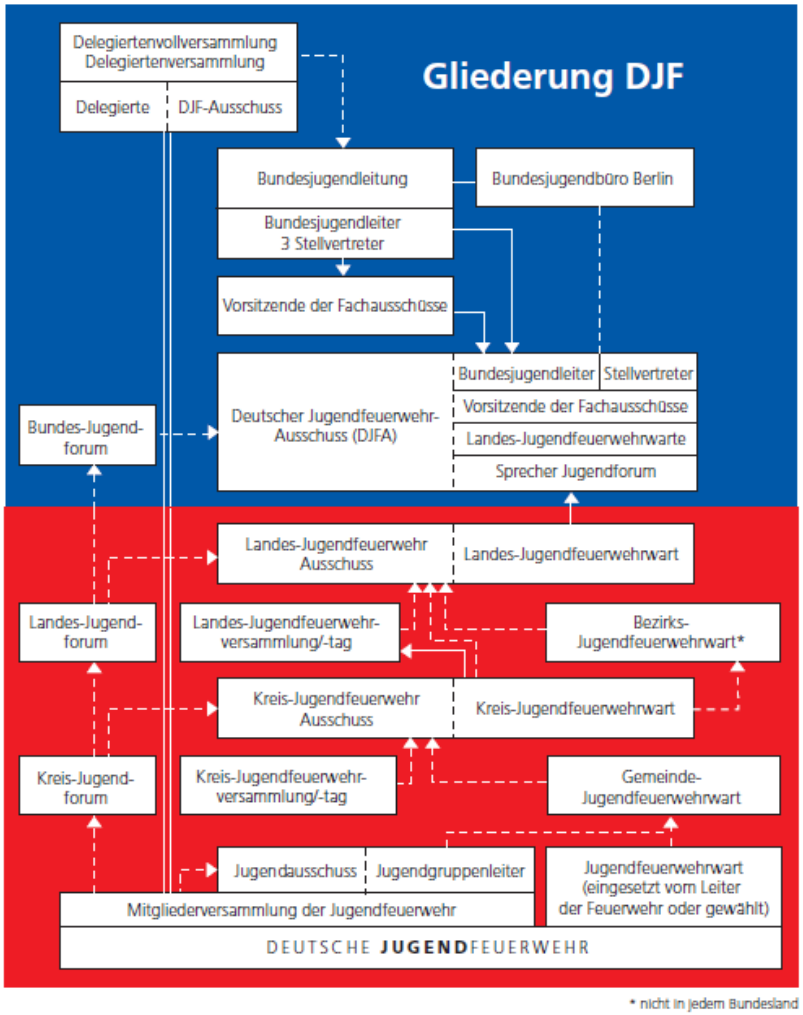
Seit wann gibt es die DJF?

- 1885 wurde die erste Jugendfeuerwehr auf Föhr gegründet.
- Die DJF hat sich 1964 als Jugendverband konstituiert.

Unsere Welt ist bunt.de

Wie arbeitet die DJF?

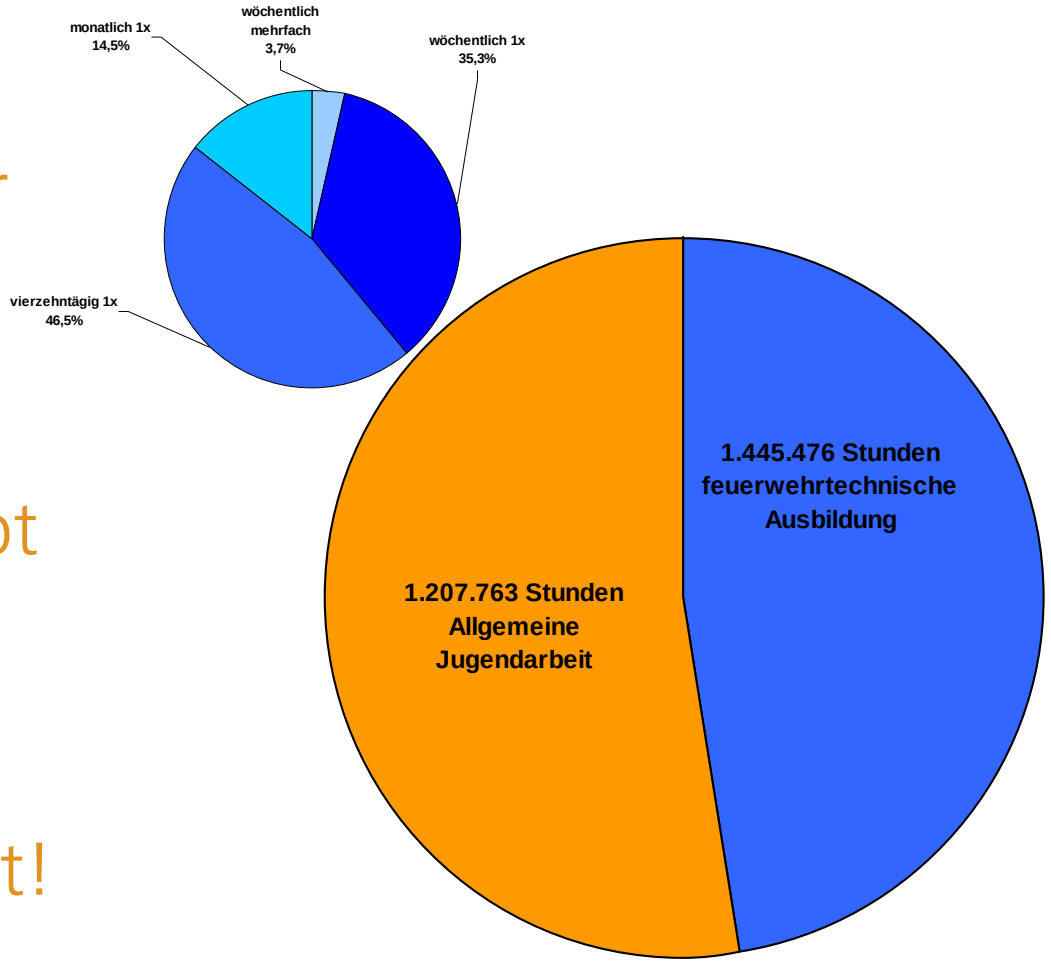
- In demokratischen Strukturen
- geprägt vom Föderalismus: 16 LJF



Unsere Welt ist bunt.de

Wer ist die DJF?

- Die Jugendfeuerwehr arbeitet überwiegend **ehrenamtlich.**
- 17.600 Jugendfeuerwehr**en** gibt es bundesweit.
- Über 2,6 Millionen Engagement-Stunden werden jährlich geleistet!



Unsere Welt ist bunt.de

Auch in Städten wie bspw. Hamburg!

- 87 FF, 57 JFs mit rund 950 Jugendlichen!

Zum Jugendfeuerwehralltag gehören zwei Bereiche:

- Allgemeine Jugend(bildungs)arbeit zur Persönlichkeitsentwicklung
- Ausbildung im feuerwehrtechnischen Bereich

Beispielsweise durch

- Beteiligung an Gemeinschaftsprojekten (z.B. Umweltschutz)
- Teilnahme an Fahrten und Zeltlagern
- Übungen und Teilnahme an Wettbewerben

Unsere Welt ist bunt.de

Die Jugendarbeit in der Feuerwehr ist auf das gemeinsame Miteinander ausgelegt. Jugendfeuerwehr…

- verbindet Abenteuer und Aktion mit Erfolgserlebnissen und Anerkennung
- vermittelt Feuerwehrtechnik
- fördert Teamfähigkeit und das Miteinander
- gibt Freundschaft
- setzt auf Geselligkeit und Spaß

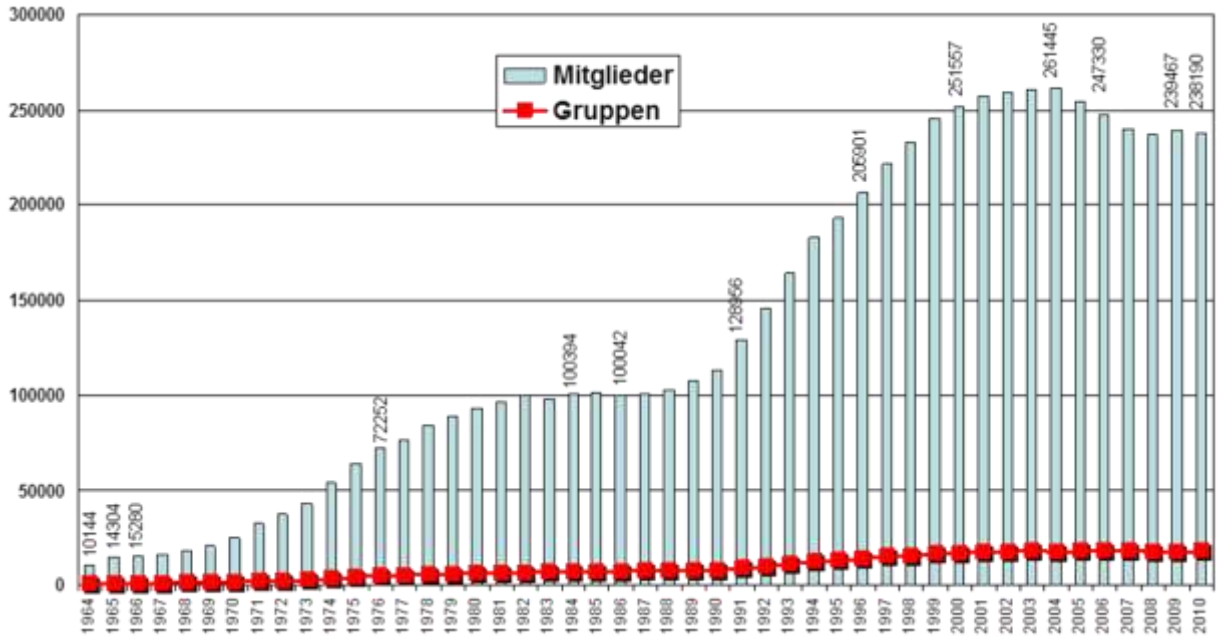
Unsere Welt ist bunt.de

Jugendfeuerwehr…

- fördert Gleichberechtigung und Akzeptanz,
- ermöglicht Kontakte zu Gleichgesinnten,
- eröffnet Mit-/Selbstbestimmung und Mitwirkung,
- gibt Orientierung, Vertrauen und Verständnis,
- fördert Verantwortung und Solidarität.

Wer ist in der DJF?

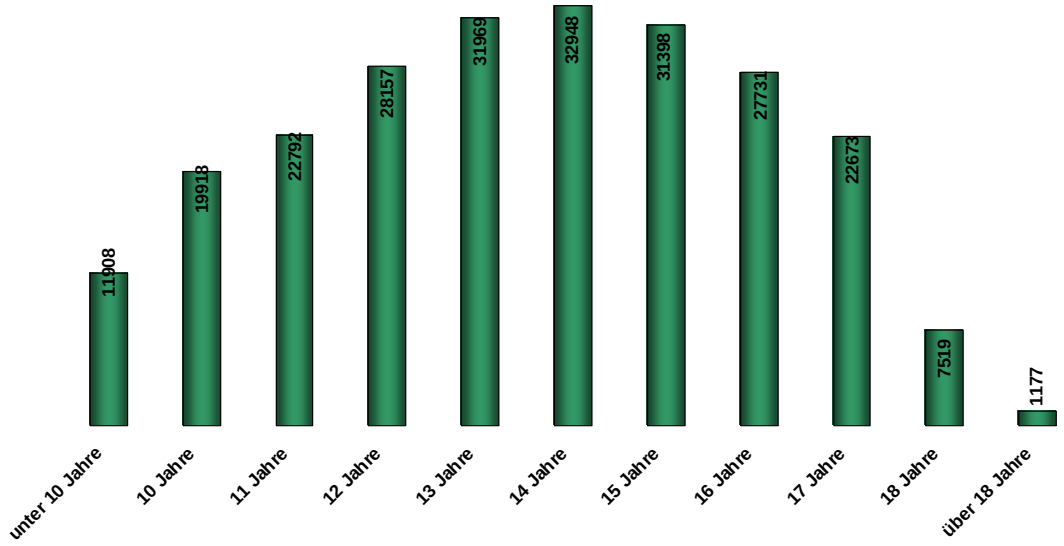
- Mit fast einer Viertel Million Mitglieder ist die DJF ein großer Jugendverband in Deutschland



Unsere Welt ist bunt.de

Wer ist in der DJF?

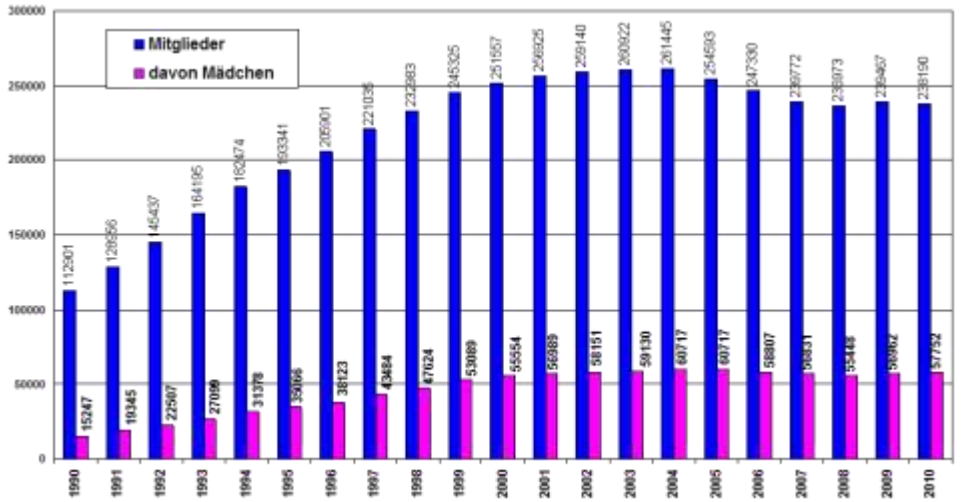
- In den Jugendfeuerwehren sind Jungs und Mädchen meist zwischen 10 und 18 Jahren.
- Das Eintrittsalter ist meist ab 8. Es entstehen zurzeit viele Kindergruppen.



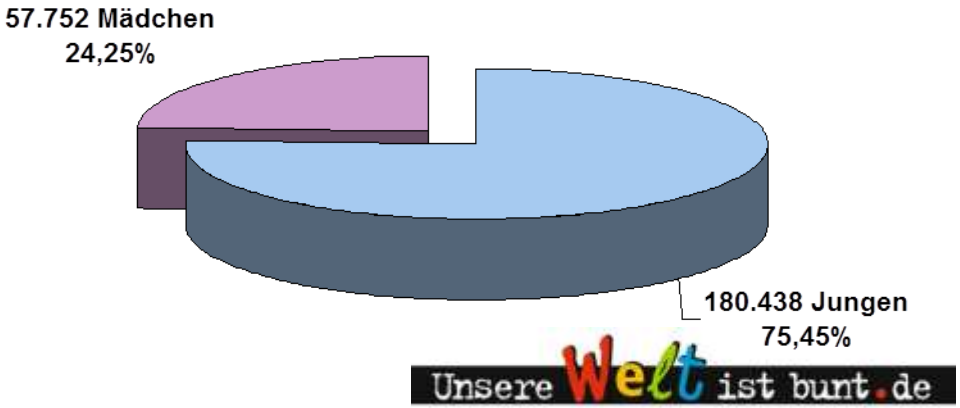
Unsere Welt ist bunt.de

Wer ist in der DJF?

- Jedes vierte Mitglied in den Jugendfeuerwehren ist weiblich.



Mitglieder der Deutschen Jugendfeuerwehr
am 31.12.2010
Gesamt 238.190

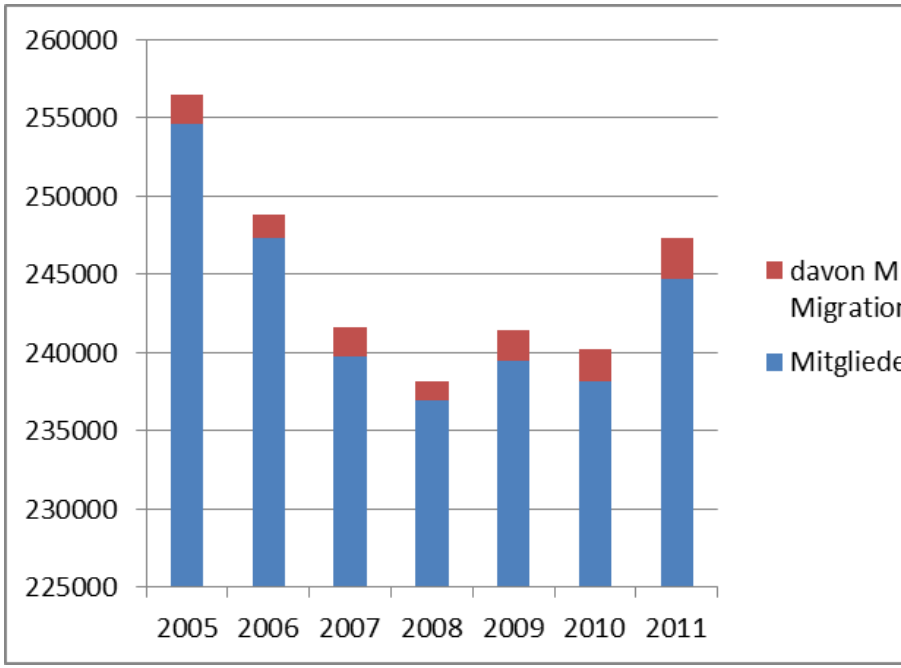


Unsere Welt ist bunt.de

Wer ist in der DJF?

Statistisch hat nur ca. 4% der Mitglieder einen sog. Migrationshintergrund. Wir gehen aber davon aus, dass es mehr sind. In Großstädten ca. 10-25%.

Es müssten in der DJF aber insgesamt mindestens 20 % sein!



Unsere Welt ist bunt.de

Was läuft so bei der DJF?

- Fachausschüsse/ Gremienarbeit
- Seminare für Multiplikatoren/-innen
- (Team-)Wettbewerbe und Creativ-Teil
- Internationaler Jugendaustausch
- Projekte und andere Veranstaltungen
  (Messe Interschutz, DJF-Tag, Parlamentarischer Abend, Kongresse/ Konferenzen/ Tagungen/ Aktionsmeile, Zeltlager…)
- Weitere Aktivitäten (wie Materialien, ÖA)

Unsere Welt ist bunt.de

Aktuelle Schwerpunkte und Themen:

1. *Fachsymposium auf dem DJF Tag 2013 zum Thema Zukunftsforschung*
2. Förderung Internationaler Jugendaustausch
3. Kampagne „Unsere Welt ist bunt“ – Chancen der vielfältigen Integration nutzen
4. „Ohne Bildung keine Chance“ - Jugendfeuerwehr und Ausbildungsplatz!
5. Beratungsnetzwerk „Jugendfeuerwehren strukturfit für Demokratie!“
6. Mitbestimmung und Beteiligung - Bundesjugendforum
7. KLAR – Kampagne zum Gesundheitsbewusstsein
8. Etablierung von Kindergruppen und Begleitung der Betreuer/-innen
9. *50 Jahre Deutsche Jugendfeuerwehr 2014*
10. …

Was ist „Unsere Welt ist bunt“ (UWib)?

Kampagne für Integration, Vielfalt und Teilhabe

- **„Unsere Welt ist bunt“ (UWib)**
  Bundeskampagne seit 2007
- Inklusion ein weiterer Baustein und Bestandteil der Kampagne!
- Schwerpunkt Inklusion seit Ende 2010

Bei uns triffst du sie alle… (Motto)

Unsere Welt ist bunt.de

Was waren die Ziele von der UWib-Kampagne? Wer war angesprochen?

- Schrittweise Einstellungsveränderungen der gesamten Mitglieder
- die Pluralität der Mitgliedschaft offen zeigen
- Interkulturelle Öffnung… Verhaltensveränderungen!
- Konsequente Öffnung für alle (Schwerpunkte: Jugendliche mit Migrationshintergrund, Mädchen/ Frauen, „schwierige“ Jugendliche, Behinderte, Homosexuelle…

Für wen wollen wir uns mehr öffnen?

- Konsequente Öffnung für alle
  - Jugendliche mit Migrationshintergrund
    (Verhältnis von Menschen mit Migrationshintergrund zu BRD 1/5 und zur Jugendfeuerwehr 1/26)
  - Mädchen/ Frauen (in Gesellschaft ½ und JF ¼)
  - Behinderte (unter 25 Jahren ca. 35.000 Personen (*Schwerbehindert 50%*) zu ca. 15 Millionen unter 18jährigen in der Gesellschaft)
  - „schwierige" Jugendliche, Homosexuelle u.a. ...
- Die Jugendfeuerwehr hat keine Aufnahmebeschränkungen!

Unsere Welt ist bunt.de

Um was geht es in dieser Kampagne?

- Eine Kultur der Würde und des Respekts! Willkommen heißen
- Integration als gesellschaft-liche Aufgabe innerhalb der Jugendverbandsarbeit
- Deutliche Positionierung gegen Rechts/ Diskriminierung
- Mitgliedergewinnung bzw. –erhalt

Mitgliedergewinnung

- Aufgrund des demografischen Wandels (ab 2020 deutliche Auswirkungen durch den Geburtenrückgang)
- Veränderung der Zusammensetzung in der Gesellschaft – (nachholendes) Reagieren auf gesellschaftliche Entwicklung u.a. als Einwanderungsland und durch Geschlechterverhältnis

Unsere Welt ist bunt.de

Die Bausteine der Kampagne sind:

- Gremienarbeit
- Veranstaltungen wie Kongresse
- Seminare
- Veröffentlichungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- …

UWib Seminare:

- Prävention gegen rechtsextremistisch orientiertes Gedankengut
- Argumentationstraining gegen Stammtischparolen
- Gedenkstättenseminare zur historisch-politischen Bildungsarbeit in Buchenwald und Sachsenhausen

Unsere Welt ist bunt.de

UWib Seminare:

- Migranten/-innen in der Jugendfeuerwehr, Vielfalt und Pädagogik, Diversity-Management
- Homosexualität in der JF/FF
- …

Unsere Welt ist bunt.de

Unterstützungsmaterialien UWib-Kampagne :

- Plakate, Flyer, Postkarten, Aufkleber, Roll-Ups…
- Buttons, Memorys, Kugel-schreiber, Schlüsselbänder, Tassen, Shirts…
- Präsentationsmappen

Arbeitsheft „Integrationsleitfaden“

- Er bietet umfangreiche (36 seitige) Informationen und Methoden für Jugendleiter/innen, Betreuer/-innen…
- Print und Download-Version

Unsere Welt ist bunt.de

Internationale Bedeutung

- Internationale Partner der DJF sind sehr an der DJF- Integrationskampagne „Unsere Welt ist bunt“ (UWib) interessiert
- Thematisierung von „UWib“ in der IJLK des CTIF und bilateralen Fachkräfteaustausch

Weitere Aktivitäten für UWib:

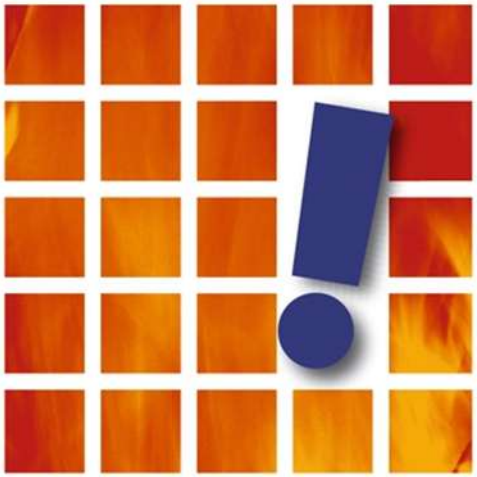
- **Weiterführung** der Integrationskampagne und der Facharbeit
- **Gremienarbeit** (von der Bundesebene bis zur kommunalen Ebene)
- Mitarbeit der DJF im **Netzwerk** der helfenden Jugendverbände (gemeinsames Seminar zur interkulturellen Öffnung der Jugendverbände)

Weitere Aktivitäten für UWib:

- Einrichtung eines eigenen Arbeitsbereiches/ **Fachausschusses** *Integration* mit Beschluss über die Jugendordnung
- Geplant ab 2013 **Mentoring-Programm für Jugendliche mit sog. Migrationshintergrund** im JF-Verband

Projekt strukturfit für Demokratie

- Das Erkennen von Rechtsextremismus und geeignete Gegenstrategien führten zum Projekt



Jugendfeuerwehren
strukturfit
für Demokratie

Unsere Welt ist bunt.de

Inklusionsprojekt

Unsere Welt ist bunt.de

Das Inklusionsprojekt

- Laufzeit: Ende 2010 bis März 2012
- Bestandteil der Kampagne „Unsere Welt ist bunt“
- Gefördert durch Aktion Mensch

AKTION MENSCH
DAS WIR GEWINNT

Unsere Welt ist bunt.de

Behinderte Situation!?

- „In der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr kann nur tätig sein, wer die geistige und körperliche Fitness besitzt.“ (heißt es oft in Brandschutzgesetzen) Mit dieser Aussage wird leider oft genug das Thema beendet.
- Ist das aber wirklich so? Können bei den Jugendfeuerwehren wirklich nur Leistungssportler und körperlich Unversehrte mitmachen?

Skepsis der Betreuer!

- Wir stellen dennoch immer wieder fest, dass gerade bei den Verantwortlichen, den Betreuerinnen und Betreuern der Jugendarbeit große Unsicherheit darüber besteht, ob man sich wirklich einer Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung öffnen sollte.
- Die Skepsis ist geprägt von Ängsten vor Überforderung, der Sache nicht gewachsen zu sein. Aber auch von Unwissen.

Herausforderung annehmen!

- Nachdem die UNO-Konvention über die (Teilhabe-)Rechte von Menschen mit Behinderung seit 2009 für Deutschland verbindlich sind, ist die Frage nicht mehr „Ja oder Nein?“ sondern…
- …„Wie gelingt die Teilhabe von Jugendlichen mit und ohne Behinderung (in der JF)?“
- Dieser Herausforderung stellt(e) sich die DJF mit ihrem Inklusionsprojekt!

Selbstverständnis der DJF

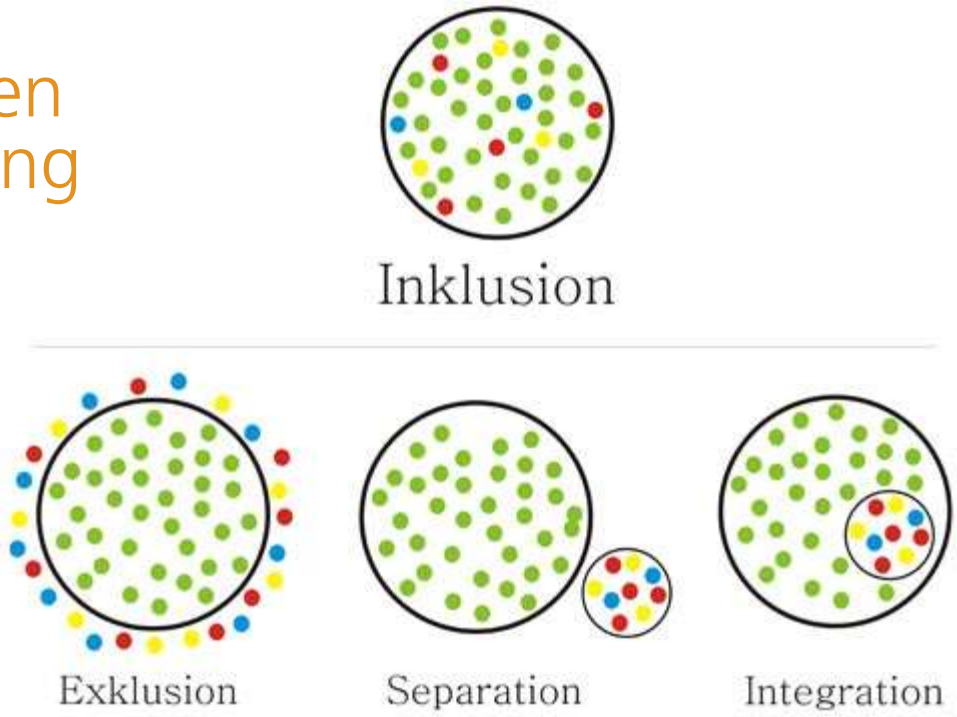
Die Funktionsträger der DJF sind sich aus eigenen Erfahrungen bewusst, dass gewisse Spezialfunktionen innerhalb des Einsatzgeschehens der Feuerwehren eine besondere gesundheitliche Eignung erfordern (wie Atemschutz, Höhen-Rettung, Tauchen). Diese Regelungen werden eindeutig unterstützt, sind aber bereits ausgiebig durch die Grundsätze der Arbeitsmedizin geregelt.

Unsere Welt ist bunt.de

Selbstverständnis der DJF

Daneben und darüberhinaus existiert aber eine Vielzahl von Einsatzaufgaben, die mit einer allgemeinen gesundheitlichen Eignung erfüllt werden können.

Wir setzen auf Ein-beziehen und –binden, auf Inklusion.



Unsere Welt ist bunt.de

Selbstverständnis der DJF

- Offen für alle!
- "Chancengleichheit besteht nicht darin, dass jeder einen Apfel pflücken darf, sondern dass der Zwerg eine Le bekommt." Reinhard Turre
- Einer für alle - alle für einen!

Unsere Welt ist bunt.de

Ziele

- Inklusive Öffnung des Jugendverbands auf allen Ebenen
- Betroffene und Beteiligte stärken
- Abbau von Barrieren - vor allem in den Köpfen
- Lernen *nicht nach Problemen zu suchen*, sondern *nach Möglichkeiten*; Herausforderungen annehmen und angehen!
- Sensibilisieren und informieren über Jugendliche mit Behinderung in der Jugendfeuerwehr (Praxisbeispiele)

Ziele

- Werben für Inklusionsverständnis als Ansatz der Pädagogik bzw. „Menschenführung“:
  - D.h. Anerkennung von und den wert-schätzenden Umgang mit Unterschiedlichkeit und Vielfalt (Differenzen und Heterogenität)
  - Barrierefrei denken und handeln

Beispiele für ehrenamtliche Arbeit und Praxis:

- Behinderte in oder um die Jugendfeuerwehr:
  - Veranstaltungen, Aktionen, Ausflüge, Reisen, Tag der offenen Tür, Übungen, Brandschutzbekämpfung, …
- Jugendbetreuer im Rollstuhl tätig

Unsere Welt ist bunt.de

Beispiele für ehrenamtliche Arbeit und Praxis:

- Jugendliche legen Leistungsspange im Rolli ab

Unsere Welt ist bunt.de

Beispiele für ehrenamtliche Arbeit und Praxis:

- Jugendliche mit Trisomie 21 oder AD(H)S bei der Jugendfeuerwehr

Unsere Welt ist bunt.de

Beispiele für ehrenamtliche Arbeit bei den Erwachsenen

- Feuerwehrmitglied…
  - mit Querschnittslähmung unterstützt Einsatz-dokumentation und Pressearbeit
  - mit individueller Handprothese übernimmt die Tätigkeit eines Gerätewartes
  - mit geistiger Behinderung hilft bei Veranstal-tungen durch unterstützende Tätigkeiten
  - mit körperlicher Behinderung ist als Fach-berater in einem Spezialgebiet (z. B. Funk, Gefahrgut) im Zuge der Ausbildung von Einsatzkräften tätig
  - Gehörloser fertigt Brandschutzpläne
  - **Ist Jugendfeuerwart / Jugendbetreuer**
  - …

Unsere Welt ist bunt.de

Bausteine und Methoden:

- Begleitende Öffentlich-keitsarbeit in der Verbands-zeitschrift Lauffeuer, Inter-netseite, social media, Flyer…
- Beginn des Aufbaus von Ansprechpartnern in den Ländern/LJF

Unsere Welt ist bunt.de

Maßnahmen

- Auftakt und Werben auf Veranstaltungen (mit Talks, Aktionen…)

Unsere Welt ist bunt.de

Mittel

- Arbeitshilfe zu Jugendfeuerwehr und Jugendliche mit Behinderung
  - Erklären was Inklusion bedeutet
  - Praxistipps um Umsetzungs-möglichkeiten aufzuzeigen
  - Praxisbeispiele
  - Rechtliche Grundlagen und Versicherungsschutz
  - Barrierefreies Reisen und Internetseiten
  - Checklisten, Literatur, Linktipps…

Unsere Welt ist bunt.de

Material

- Projektflyer
  - mit Erfahrungen in der Praxis
  - und Erklärung von Inklusion in *einfacher* Sprache

Unsere Welt ist bunt.de

Methoden

- Bundesweiter Kongress (für und mit Praktiker/-innen)

„Alle inklusive?
Jugendfeuerwehr und Behinderung"

Unsere Welt ist bunt.de

Methoden

- Seminare zum „Umgang mit Jugendlichen mit ADHS“
- Seminar zum Umgang mit körperlichen Behinderungen und Inklusion
- Seminare zu „Pädagogik der Vielfalt“ und „Diversity Management“
- …

Veranstaltungen

- Modellhafter Fachkräfteaustausch in einem Bundesland

„Jugendfeuerwehr und Behinderung – Jugendfeuerwehr für alle inklusive!"

72 Teilnehmer aus ganz Norddeutschland folgten der Einladung zum Kongress „Jugendfeuerwehr und Behinderung – Jugendfeuerwehr für alle inklusive!" Ende Januar in Flensburg, zu dem die Deutsche Jugendfeuerwehr gemeinsam mit der Landesjugendfeuerwehr Schleswig-Holstein eingeladen hatte. Ziel der Veranstaltung war es, Betreuerinnen und Jugendwartinnen der Jugendfeuerwehren zu informieren und sich darüber auszutauschen, wie inklusive Jugendarbeit und Inklusionspädagogik in den Jugendfeuerwehren Wirklichkeit werden können. Im Umgang mit dem Thema „Behinderung"[1] galt es, Handlungskompetenzen zu erweitern bzw. zu verfestigen mit dem Ziel, den Einschluss aller (Inklusion) anzustreben.

Dr. Bettina Bonde, Staatssekretärin

Jugendwart Marcus Hahl mit Moderator Benedikt Stubendorff

Gruppenleiterin Inga Oschmann berichtete von ihren Kameraden Jan-Erik Bartsch

Inklusion geht alle an

Der allgemeine Rahmen wurde von der Staatssekretärin des schleswig-holsteinischen Sozialministeriums, Dr. Bettina Bonde, erläutert. Die UN-Behindertenkonvention und die Übernahme ins deutsche Bundesrecht garantiert Menschen mit Handicap die gleichen Teilhabechancen. Anders als bei der „Integration" bedeutet dies, dass sich die Gesellschaft als Ganzes verändern muss, um Menschen mit Behinderungen den Zugang zu allen Lebensbereichen zu gewähren. Dies erfordert barrierefreie Einrichtungen, aber auch andere Verhaltensweisen. Daher begrüßte Bonde, dass sich die Jugendfeuerwehr Inklusion zu eigen mache.

Praxisbeispiele

Bei dem Kongress an der Flensburger Förde präsentierten Feuerwehrleute in einem Talk mit dem Moderator Benedikt Stubendorff (bekannt aus dem NDR-Hörfunkprogramm) die inklusive Realität greifbar und basisnah. So erzählten Betroffene von ihren eigenen Erfahrungen. Marcus Hahl ist stellvertretender Jugendfeuerwehrwart, trägt rechts eine Handprothese, ist aber im aktiven Feuerwehrdienst kaum eingeschränkt. „Ich habe schließlich für verschiedene Tätigkeiten auch spezielle Prothesen", erzählte er dem erstaunten Publikum.

In der Jugendfeuerwehr Bansbüttel wirkt ein junger Mann mit geistigen Einschränkungen mit. „Jan-Erik Bartsch macht alles mit, was er kann", wusste die Gruppenleiterin Inga Oschmann zu berichten. Der nun 22-Jährige möchte zunächst im Kreis der Jugendfeuerwehr aktiv bleiben. Jan Haverland ist gehörlos, aber aus seiner freiwilligen Feuerwehr nicht mehr wegzudenken. Als technischer Zeichner kümmert er sich vorrangig um die Erstellung von Einsatzplänen. „Meine Kameraden gehen ganz normal mit mir um. Viele kenne ich ja bereits vom Fußball aus der Jugend", sagt Haverland.

18 Jahre alt und dann?

Die Beispiele zeigen, dass mit 18 Jahren die Feuerwehrkarriere mit einer Behinderung nicht enden muss. Es ist möglich und in einigen Feuerwehren normal, mit einer Behinderung in der Freiwilligen Feuerwehr zu sein und an den Aktivitäten (bis in die Einsatzabteilung hinein) teilzuhaben.

1) Der Begriff „Behindert" oder „Behinderung" ist für die Betroffenen oft problematisch. Er legt sie auf etwas fest, was sie für sich nicht als erstes frei bestimmtes Merkmal wählen würden. Es ist höchstens ein Teil der Identität. Zudem ist der Begriff negativ besetzt und er gilt sogar als Schimpfwort. Bei dem „Einschluss aller" (Inklusion) geht es daher darum, die Stärken, Interessen und Fähigkeiten wahrzunehmen und zu nutzen.

Unsere Welt ist bunt.de

Inhalte im Projekt

- Inklusion erklären
- Überwinden der Ängste
- Möglichkeiten nutzen/ Lösungsorientierung
- Versicherungsschutz/ Gesetze aufklären
- Übertritt zu Einsatz-/ Erwachsenabteilung aufzeigen
- …

Unsere Welt ist bunt.de

Voraussetzungen für eine inklusive Arbeit in den (Jugend-)Feuerwehren (1)

- Menschen mit einer inklusiven Haltung
- Gute ausgebildete, ehrenamtliche (Jugend-) Gruppenleiter/innen, die hauptamtliche Unterstützung erfahren
- Neue Zusammenarbeitsformen mit Schulen und Trägern der Behindertenhilfe (Vernetzung)
- Punktuell neue rechtliche Rahmungen bzw. Klärungen (Versicherungsfrage/ Brandschutzgesetze/ Gesundheitstests)

Voraussetzungen für eine inklusive Arbeit in den (Jugend-)Feuerwehren (2)

- Überdenken der Ausbildung in der Erwachsenwehr (Andeutungen zur Abkehr des Einheitsfeuerwehrmanns der alles kann)
- Konkrete Ansprechpersonen für spezifische Fragen
- Inklusion wächst aus positiven Erfahrungen, sie lässt sich nicht „verordnen“ (zahlreiche Praxisbeispiele)

(Gunda Voigts 2012)

Unsere Welt ist bunt.de

Entwicklungsschritte hin zu einer inklusiven (Jugend-)Feuerwehr - Eckpunkte einer neuen Teilhabe

- Strukturell organisatorische Bedingungen
- Gelebte Willkommens- und Anerkennungskultur
- Geteilte Wertorientierung
- Reflektierte Praxis

(Dannenbeck/ Dorrance 2011)

Unsere Welt ist bunt.de

Was noch ansteht, mittelfristig fehlt!

- Pädagogische Handreichung
  a) Inklusion von Behinderten/Nicht-Behinderten pädagogisch gestalten
  b) JF und „Mehrheitsgesellschaft“ von Inklusion überzeugen/ ihnen Erfahrungen zuteil werden lassen, die Inklusion fördern
- Implementierung in JuLeiCa-Ausbildung (Länderebene) und Verankerung im Bildungsprogramm der DJF (als Rahmung/ Richtlinie/Leitbild)
- Feste Ansprechpartner in den Ländern/ Ausbau von Netzwerk

Unsere Welt ist bunt.de

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Unsere Welt ist bunt.de

Ansprechpartner für Inklusion und Vielfalt

Uwe Danker
Bildungsreferent
DEUTSCHEJUGENDFEUERWEHR
im Deutschen Feuerwehrverband e.V.
Bundesjugendbüro
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin (Mitte)
Tel: 030 - 28 88 48 813
danker@jugendfeuerwehr.de

Unsere Welt ist bunt.de